



Infoblatt: Small Talk – Hintergrund

Definition von ‚Small Talk‘?

- Small Talk ist ein kleines, kurzes, manchmal beiläufiges Gespräch.
- Beim Small Talk geht man inhaltlich nicht in die Tiefe: Man spricht über soeben gemeinsam Erlebtes, gemeinsame Interessen, alltägliche Kleinigkeiten. Man spricht **nicht** über Probleme, Peinliches oder sehr Privates. Wenn man eigene Gefühle ausdrückt, so eher positive oder geteilte Gefühle (z. B. gemeinsamen Ärger, geteilten Stress).
- Beim Small Talk ist der Inhalt des Gesprächs Nebensache. Es geht darum, in Kontakt zu treten. Der Inhalt ist vielleicht in wenigen Minuten wieder vergessen.

Themenbeispiele: Erlebnisse des vergangenen Wochenendes.
Freude darüber, dass es wieder länger hell ist und der Frühling kommt.

Merke: Es geht nicht um reine Sach-Information

Wer sagt: „Schönes Wetter heute“, will keine meteorologischen Ausführungen.
Wer kommentiert: „Guter Film, nicht?“, will keine ausführliche Filmkritik.

Es ist **KEIN Small Talk**, wenn jemand ständig Sachfragen stellt, Monologe hält, immer wieder unterbricht und fast nur über seine eigenen Themen spricht.

Zweck von Small Talk?

- **Kontakt:** Man will Kontakt aufnehmen oder den Kontakt aufrechterhalten.
- **Zeitvertreib:** Man möchte gemeinsam eine kurze Zeit miteinander verbringen. Man muss gemeinsam miteinander die Zeit verbringen. Die meisten Menschen schweigen nicht gerne in Gesellschaft anderer.
- **Komplimente:** Da im Small Talk oft über Angenehmes gesprochen wird, kann man sich gegenseitig Komplimente machen. So sagt man sich, dass man sich mag.
- **Beginn von Freundschaften:** Der Small Talk kann der erste Schritt sein, um jemanden genauer kennenzulernen. Durch Small Talk sagt man, dass man den anderen kennenlernen möchte (Selbstaussage) und dass man ihn nett oder interessant (Beziehungsaussage) findet. Man kann herausfinden, ob einem die Art des Gegenübers behagt, um dann ein vertieftes Gespräch zu beginnen, später erneut mit dem anderen zu sprechen oder sich zu verabreden.

Situationsbeispiele: beim Warten vor der Kinokasse
wenn man miteinander Bus oder Eisenbahn fährt

Gesprächspartner für Small Talk?

Siehe auch Infoblatt Small Talk – Der Nähe-Distanz-Balken (**M114**)

- mit Verwandten, die man gut oder nicht so gut kennt
- mit Freunden
- mit Bekannten
- mit Fremden, die man kennenlernen möchte

Personenbeispiele: Großeltern
Mitschüler



Hinweise, dass es sich um Small Talk handelt?

Meistens bestimmen die Situation und die Art der Bekanntschaft, ob das Gegenüber Small Talk machen oder ein vertieftes Gespräch führen möchte.

- Menschen, die man nicht gut kennt, wollen nur Small Talk machen.
- Wenn die Gesprächsteilnehmenden wissen, dass nur wenig Zeit zur Verfügung steht (z. B. Wartezeit, Pause), machen sie nur Small Talk.
- Wenn das Gespräch im öffentlichen Raum stattfindet, sodass andere zuhören könnten (z. B. in der Straßenbahn, im Café, an der Straßenecke), geht es meistens um Small Talk-Themen.
- Wenn man sich unerwartet trifft, macht man meistens zuerst Small Talk. Manchmal, wenn es die Zeit erlaubt, geht man nachher zu einem tieferen Gespräch über.